

AG Transfer der Offensive Mittelstand Virtuelles Meeting -Ergebnisniederschrift

am Donnerstag, 06. Februar von 10:00-12:00 Uhr

Anzahl Teilnehmende: 48

Moderation: Dr. Annette Icks (IfM Bonn)

Tagesordnung

Was	Wer	Wann
1. Neues aus der OM: Inkl. Verabschiedung One-Pager „Attraktivität und Zukunftsfähigkeit der Beratung“	Prof. Dr. Oliver Kruse (Stiftung Mittelstand – Gesellschaft Verantwortung)	10:00
2. Präventionsguide Psyche: Online-Portal zur psychischen Gesundheit - Präventionsangebote für Betriebe	Anja Winkelmann/ Magnus Beyrer (Systemkonzept)	10:20
3. Kompetenzzentrum WIRKSAM: Möglichkeiten und Angebote	Dr. Tim Jeske (ifaa - Institut für angewandte Arbeitswissenschaft)	10:45
4. Vorschlag für eine Umsetzungshilfe zum Thema Cybersicherheit (von Prof. Dr. Martin Schmauder, Oleg Cernavin, Achim Sieker)	Prof. Dr.- Martin Schmauder (TU Dresden)	11:10
5. Verabschiedung: OM-Umsetzungshilfe Klimaanpassung Ohne-Pager Reparatur OM-Umsetzungshilfe Unternehmensnachfolge	 Oleg Cernavin (Stiftung Mittelstand-Gesellschaft-Verantwortung) Julia Maxi Bauer (itb – Institut für technische Betriebsführung) Wilhelm Heidbrede (Bevollmächtigter „Die KMU-Berater Bundesverbandfreier Berater e. V.“)	11:35
Verschiedenes		
Ende		12:00

1. Neues aus der Offensive Mittelstand

Prof. Dr. Oliver Kruse (Stiftung MGW) stellte Neuigkeiten aus der Offensive Mittelstand vor - **siehe Anlage 1.**

Alle OM-Partner wurden gebeten, die OM auf ihre Sozialen Kanälen zu folgen, indem unsere PartnerInnen uns auf LinkedIn folgen: <https://www.linkedin.com/company/offensive-mittelstand/>

Zur Verabschiedung gestellt wurde auch der One-Pager „Attraktivität und Zukunftsfähigkeit meiner Beratung“, der in der Fachgruppe Qualitätssicherung entstanden ist und der das Kooperationsbewusstsein der freien Beratenden fördern soll. Der richtet sich an freie Berater vor allem vor allem an freie Unternehmenspersonalberater. Hier gibt es die Möglichkeit, das eigene Verbandslogo zu integrieren.

Vereinbarung: Der One-Pager „Attraktivität und Zukunftsfähigkeit der Beratung“ wird verabschiedet und soll so umgesetzt werden. – **Anlage 2**

2. Präventionsguide Psyche: Online-Portal zur psychischen Gesundheit - Präventionsangebote für Betriebe

Anja Winkelmann und Magnus Beyrer (Systemkonzept) stellten das vom BMAS geförderte Projekt PsyGAP vor. Ziel des Projekts ist es die psychische Gesundheit am Arbeitsplatz zu stärken und gesunde Arbeitsbedingungen für Beschäftigte, insbesondere in KMUs, zu schaffen. Die Umsetzung erfolgt über eine systematische Bestandsaufnahme relevanter Akteure und Maßnahmen, die in den Präventionsguide Psyche einfließen – **siehe Anlage 3**

Die Inhalte des Guides sind auf der Webseite <https://www.praeventionsguidepsyche.de/> abrufbar.

Kontakt Daten bei Anfragen:

magnus.beyrer@systemkonzept.de, anja.winkelmann@systemkonzept.de

In der Diskussion wurde die Plattform als sehr hilfreich und sinnvoll bezeichnet. Es wurde darauf hingewiesen, neben den vielen guten Angeboten der UVT auch Angebote anderer Sozialversicherungsträger wie z.B. Krankenkassen sichtbar zu präsentieren

Patricia Lück wies auf den Ressourcen-Stärkungsansatz der AOK hin. Es wurde angeregt, darüber in einem der nächsten Treffen mehr zu erfahren

Vereinbarung: Zum Präventionsguide Psyche soll ein Praxisimpuls Arbeitsforschung erarbeitet werden und auf der OM-MAF-Plattform veröffentlicht werden.

3. Kompetenzzentrum WIRKSAM: Möglichkeiten und Angebote

Dr. Tim Jeske vom ifaa-Institut für angewandte Arbeitswissenschaft stellte das Kompetenzzentrum WIRKSAM für KI-unterstützte Arbeit im rheinischen Revier vor, das im Rahmen des Strukturwandels vom BMBF gefördert wird – siehe Anlage 4.

Tim Jeske wies auf die zentrale Veranstaltung des Kompetenzzentrums dem „WIRKTag“ hin, eine Jahresveranstaltung, bei der Unternehmen ihre KI-Anwendungen vorstellen und sich mit anderen Akteuren austauschen. Die nächste Veranstaltung findet am 2. September von 16:00 bis 20:00 Uhr in Hürth statt und ist für alle Interessierten geöffnet.

Auch Beratende aus anderen Regionen können sich an das Kompetenzzentrum WIRKSAM wenden, um deren Erfahrungen, Produkte und Hilfen zu nutzen. Die verschiedenen Angebote bieten eine wertvolle Möglichkeit, von den Erfahrungen anderer zu profitieren oder gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum eigene Produkte umzusetzen, die auf die bereits entwickelten Tools zurückgreifen können.

Für Fragen steht Dr. Tim Jeske unter der E-Mail-Adresse t.jeske@ifaa-mail.de zur Verfügung.

3. Vorschlag für eine Umsetzungshilfe zum Thema Cybersicherheit (von Prof. Dr. Martin Schmauder, Oleg Cernavin, Achim Sieker)

Prof. Dr. Martin Schmauder und Carolin Böhme von der TU Dresden präsentierten die Idee einer praxisorientierten Umsetzungshilfe, die KMUs dabei unterstützen soll, Cybersicherheitsmaßnahmen zu verstehen und umzusetzen. Zwar erkennen viele KMUs die Bedeutung von Cybersicherheit, jedoch fehlt es ihnen oft an konkreten Handlungsansätzen und dem nötigen Wissen, um die entsprechenden Maßnahmen erfolgreich umzusetzen – siehe Anlage 5.

KMUs, die Interesse an der Teilnahme am Projekt haben, können sich bei Frau Carolin Böhme (carolin.boehme@tu-dresden.de) melden.

In der Diskussion wurden die dargestellte Situation und die Vorschläge unterstützt. Es wurde darauf hingewiesen, dass insbesondere für die Online-Anwendung nach möglicher finanzieller Unterstützung gesucht werden soll. Als ideal wurde bewertet, wenn die vorgeschlagenen OM-Produkte möglichst weitgehend mit den Instrumenten der TU Dresden kompatibel wären.

Vereinbarung: Die AG Transfer beschließt die Erarbeitung einer Umsetzungshilfe zum Thema Cybersicherheit. Dazu soll eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden, die einen One-Pager und eine Umsetzungshilfe erarbeiten sollen, um den KMUs einen niederschweligen Einstieg zu ermöglichen.

Interesse zur Teilnahme an der AG haben sich gemeldet: Prof. Dr. Martin Schmauder, Carolin Böhme, Achim Sieker, Astrid Vieth, Prof. Dr. Michael Uhlmann, Oleg Cernavin, Annette Icks.

Für weitere Informationen oder bei Interesse sich an der Arbeitsgruppe zu beteiligen bitte an panteli@stiftung-m-g-v.de wenden.

5.Verabschiedung von OM-Instrumenten und Produkten:

OM-Umsetzungshilfe Klimaanpassung:

Oleg Cernavin (Stiftung MGV) stellt die finale Textfassung der Umsetzungshilfe zum Thema "Klimaanpassung" vor – siehe **Anlage 6**. Er bedankt sich bei der Arbeitsgruppe für ihr großes Engagement in der Erstellung des Textes und für die vielen Rückmeldungen, die eingearbeitet wurden. Erfreulich war das große Engagement des Bundesministeriums des Innern (BMI), des THW und vom VDI. von . Catharina Fröhling (VDI) regte an zwei weitere Quellen in der Umsetzungshilfe zu ergänzen

Es besteht die Möglichkeit das jeweilige Partnerlogo auf der Titelseite der Umsetzungshilfe „Klimaanpassung“ zu integrieren damit die jeweiligen Partner intern diese in der jeweiligen Institution betreiben können. Bei Interesse bitte bei Despoina Panteli melden: panteli@stiftung-m-g-v.de

Vereinbarung: Die Umsetzungshilfe „Klimaanpassung“ wird verabschiedet und soll so umgesetzt werden.

One-Pager Reparatur:

Julia Bauer (itb) stellt den neuen One-Pager zum Thema "Reparatur“ vor – siehe **Anlage 7**. Sie bedankt sich herzlich für die vielen Rückmeldungen, die eingearbeitet wurden. Der One-Pager wurde bereits letztes Jahr beim AG-Transfer präsentiert und wurde danach weiterbearbeitet.

Vereinbarung: Der One-Pager „Reparatur“ wird verabschiedet und soll so umgesetzt werden.

OM-Umsetzungshilfe Unternehmensnachfolge:

Wilhelm Heidbrede (KMU-Beraterverband) stellt die neue Umsetzungshilfe zum Thema "Unternehmensnachfolge“ vor – siehe **Anlage 8**. Einige redaktionellen Veränderungen werden in Kooperation mit Wilhelm Heidbrede, Prof. Dr. Oliver Kruse und Achim Sieker später eingefügt.

Vereinbarung: Die Umsetzungshilfe „Unternehmensnachfolge“ wird verabschiedet unter der Voraussetzung das die eingefügten Inhalte rein redaktioneller Art sind. Die Umsetzungshilfe soll so umgesetzt werden.

Mitschrift: Despoina Panteli/Nele Krämer